

4MS-Initiative

Die vier EU-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich, die Niederlande und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland haben im Jahr 2011 vereinbart, die Prüfungen zur hygienischen Eignung von Produkten im Kontakt mit Trinkwasser zu harmonisieren. Diese sogenannte 4MS-Zusammenarbeit hat sich erfolgreich entwickelt und wird mit Blick auf eine Erweiterung als «4MS-Initiative» bezeichnet. Dänemark wurde im Jahr 2018 ebenfalls Vollmitglied dieser Initiative.

Die 4MS-Länder haben entschieden, ein gemeinsames bzw. unmittelbar vergleichbares Vorgehen (4MS Common Approach) für verschiedene Aspekte umzusetzen. Einer davon ist die «Feststellung der Eignung von Bestandteilen für die Verwendung in Materialien im Kontakt mit Trinkwasser». Daraus entstand u.a. die 4MS-Positivliste für metallische Werkstoffe (4MS Common Composition List).

4MS-Positivliste

Die Positivliste für metallische Werkstoffe spezifiziert, welche Legierungen aus hygienischer Sicht für bestimmte Produktgruppen für den Kontakt mit Trinkwasser geeignet und damit für den Einsatz zugelassen sind. Über die mechanische oder physikalische Eignung macht die Positivliste keine Aussagen. Einige 4MS-Länder haben die Positivliste in ihre nationale Rechtsprechung übernommen. In Deutschland z.B. ist die «Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser» des Umweltbundesamts (UBA) Teil der Trinkwasser-Verordnung (TrinkwV). In Österreich und in der Schweiz anerkennen die Vereine des Gas- und Wasserfaches (ÖVGW und SVGW) die 4MS-Positivliste in Bezug auf die hygienische Eignung für Trinkwasser.

SERTO Klemmring-Verschraubungen aus Messing

Die beiden Messing-Sortimente M und G der SERTO Klemmring-Verschraubung bestehen aus zwei unterschiedlichen Legierungen: Verschraubungsteile bestehen aus der Legierung CW 617N (CuZn40Pb2) mit maximal 2.2 % Blei und Stützhülsen aus der Legierung CW 508L (CuZn37) mit maximal 0.1 % Blei.

Bestätigung

Die SERTO AG bestätigt hiermit, dass die in den SERTO Messing-Verschraubungssortimenten M und G verwendeten Legierungen CW 617N und CW 508L in der 4MS-Positivliste als zugelassene Werkstoffe für die Produktgruppen Armaturen und Rohrverbinder sowie für darin enthaltene Komponenten aufgeführt sind. Für Details zu den Produktgruppen wird explizit auf die 4MS Common Composition List, resp. die UBA-Bewertungsgrundlage verwiesen. Chemisch vernickelte Messing-Verschraubungen eignen sich nicht für den Kontakt mit Trinkwasser.

Frauenfeld, 01.03.2024



Michael Heusser
Leiter Product Management



Claudio Temporal
Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement